

Photovoltaik auf dem Dach der Grundschule

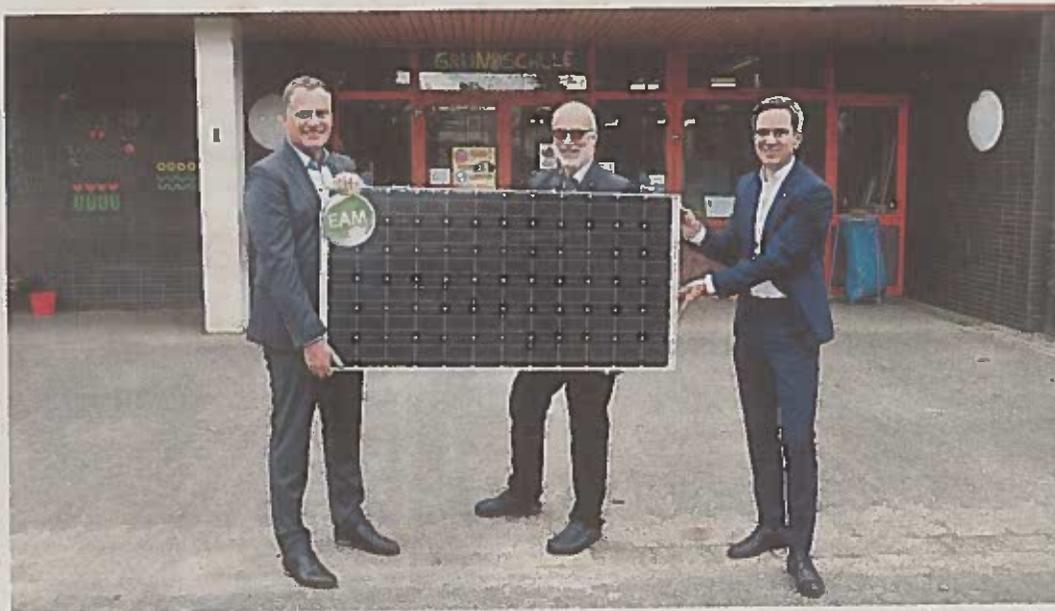
In Dassel installiert | Aktiver Klimaschutz und Energieeinsparung

DASSEL. Aktiver Klimaschutz und die gleichzeitige Einsparung von Energiekosten machen die Investition in eine Photovoltaikanlage auf öffentlichen Gebäuden attraktiv. Deshalb hat die Stadt Dassel die »KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH« mit der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Grundschule Dassel beauftragt. Jetzt nahm Bürgermeister Gerhard Melching zusammen mit den EAM-Geschäftsführern Olaf Kieser und Hans-Hinrich Schriever das umweltfreundliche »Sonnenkraftwerk« mit einer Leistung von 24,75 Kilowattpeak (kWp) in Betrieb. Etwa 40 Prozent des erzeugten Stroms wird von der Schule selbst verbraucht, der Rest wird ins öffentliche Stromnetz eingespeist.

»Die Digitalisierung wird auch zukünftig ein wichtiges Thema für die Schulen sein. Deshalb ist ein weiterhin steigender Stromverbrauch zu erwarten. Die Nutzung des selbst erzeugten Stroms hilft der Stadt dabei, die Kosten im Griff zu behalten«, sagte Olaf Kieser. Und Hans-Hinrich Schriever ergänzte: »Es gibt noch viele freie Dachflächen und somit großes Potenzial, insbesondere die Energiegewinnung durch Photovoltaik weiter auszubauen. Damit das gelingt, sind wir alle gefordert. Dabei unterstützen wir als kommunales Unternehmen gerne.«

Bürgermeister Melching zeigte sich zufrieden mit der Investition in eine nachhaltige Versorgung: »Wir übernehmen damit eine aktive Rolle bei der Umsetzung der Energiewende. Mit der KEAM haben wir dabei einen kompetenten Partner an unserer Seite.«

Mit der neuen Anlage werden jährlich rund 10.223 kg CO₂-Emissionen vermieden. Bereits



Das Foto zeigt (von links) Olaf Kieser, EAM-Geschäftsführer, Bürgermeister Gerhard Melching und Hans-Hinrich Schriever, EAM-Geschäftsführer, vor der Grundschule Dassel.

Foto: KEAM

im vergangenen Jahr wurde in Zusammenarbeit mit der KEAM auf dem Dach der Kleeblatt Grundschule in Markoldendorf eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 13,74 kWp errichtet. Der dort erzeugte Strom wird etwa zu einem Drittel von der Schule selbst genutzt. Die Stadt hat rund 42.000 Euro in die beiden Anlagen investiert.

Hintergrund: Die »KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH« ist eine Gesellschaft zur Energiebeschaffung und -belieferung für

Kommunen und Landkreise und unterstützt diese bei der Umsetzung der Energiewende. Sie wurde gemeinsam von der EAM und interessierten Kommunen und Landkreisen gegründet, um effizient und unkompliziert Strom und Erdgas für an der KEAM beteiligte Städte und Gemeinden zu beschaffen. Dabei beliefert die KEAM ausschließlich eigene Liegenschaften und Einrichtungen ihrer Gesellschafter, nicht Privat- und Gewerbekunden in den jeweiligen Städten und Gemeinden.

oh

